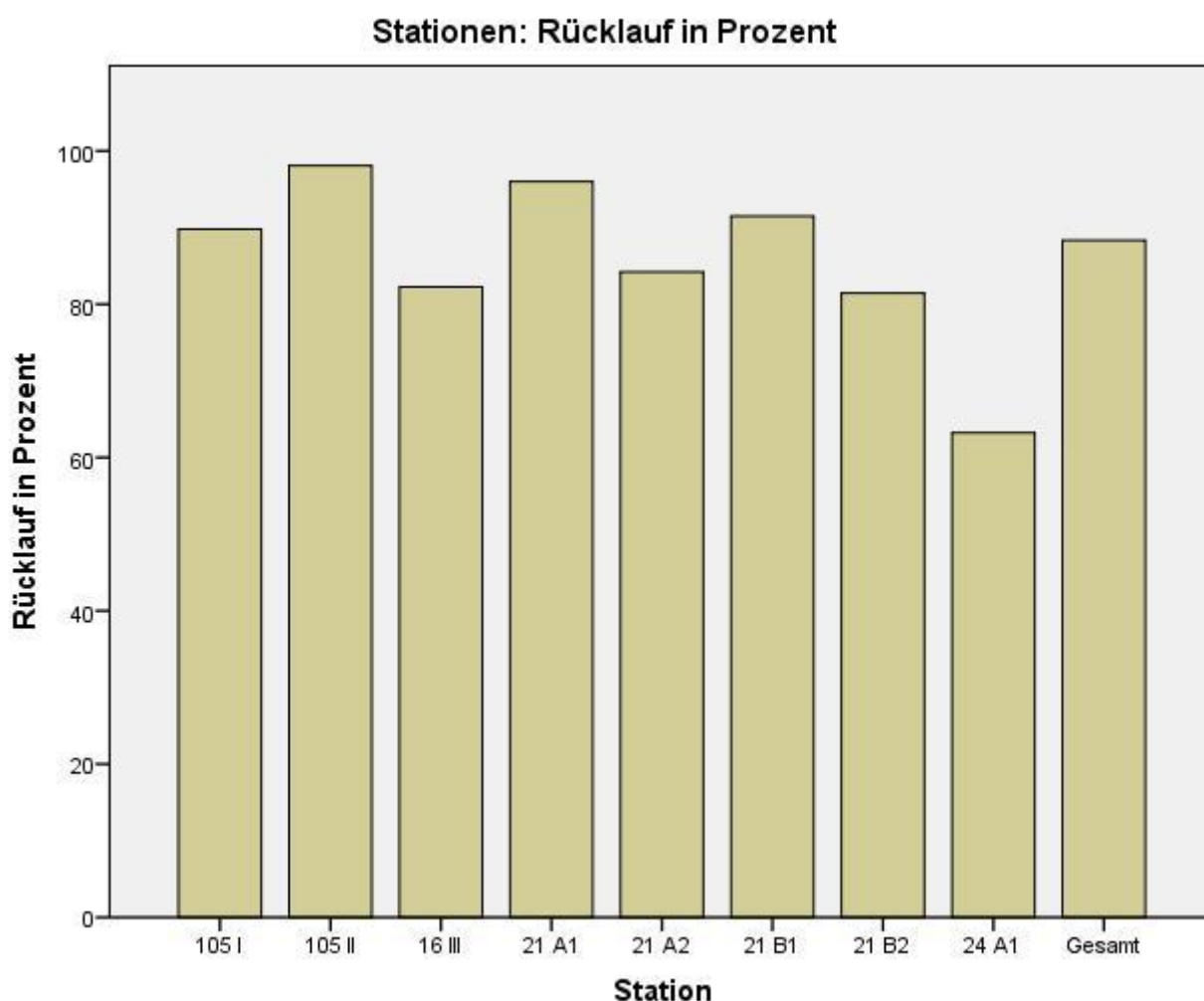


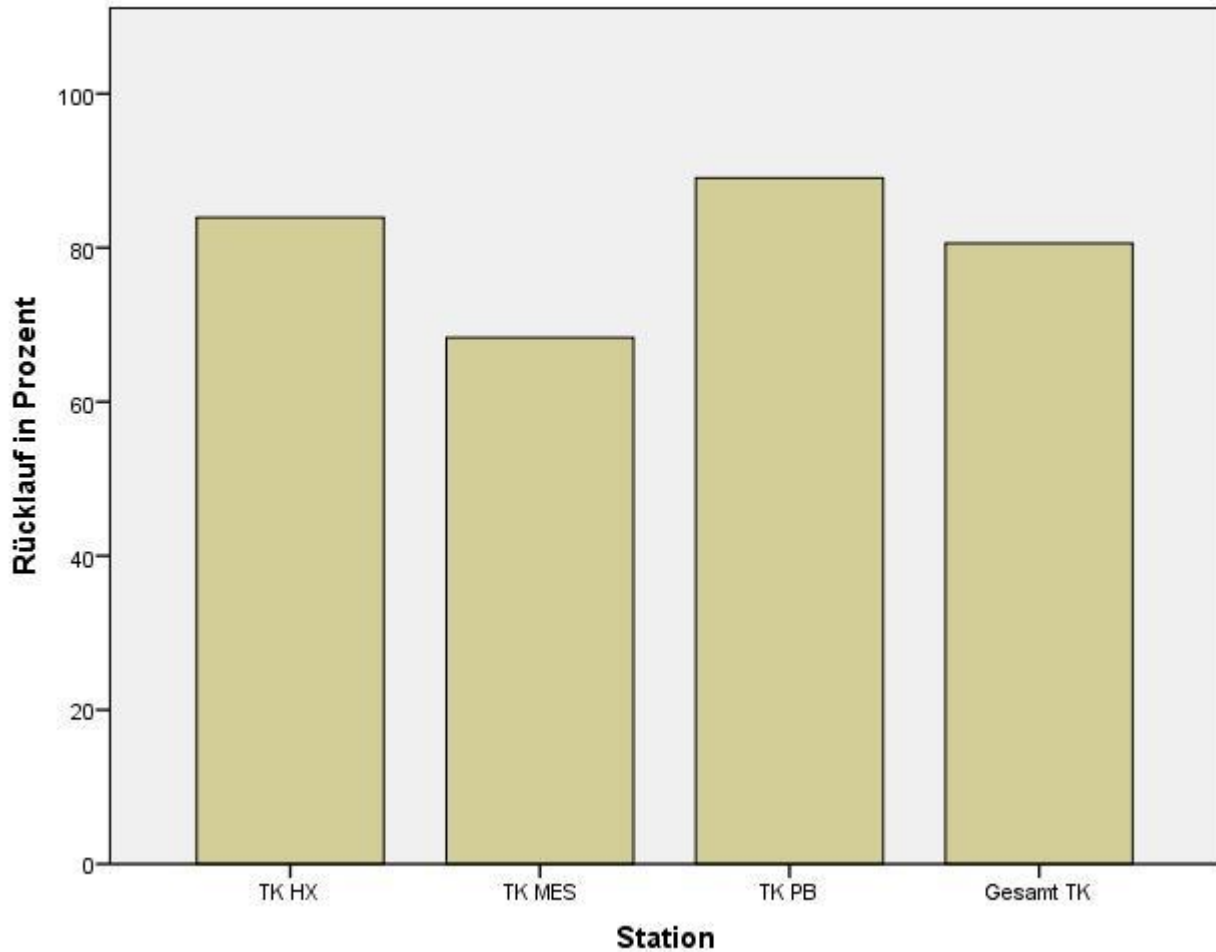
Auswertung der Patientenfragebögen für das Kalenderjahr 2017



Den größten Rücklauf gab es auf der Station 105 II mit 98 Prozent, der Station 21 A1 mit 96 Prozent und der Station 21 B1 mit 91 Prozent, sodass in diesen Fällen von den repräsentativsten Ergebnissen gesprochen werden kann. Der geringste Rücklauf liegt bei 63 Prozent (Station 24 A1).

Station	Ausgewertete Bögen	Fälle	Rücklauf in Prozent
105 I	88	98	89,80
105 II	102	104	98,08
21 A I	216	225	96,00
21/A2	144	171	84,21
21 B I	172	188	91,49
21 B II	79	97	81,44
24 A I	43	68	63,24
16III	51	62	82,26
Gesamt	895	1013	88,35

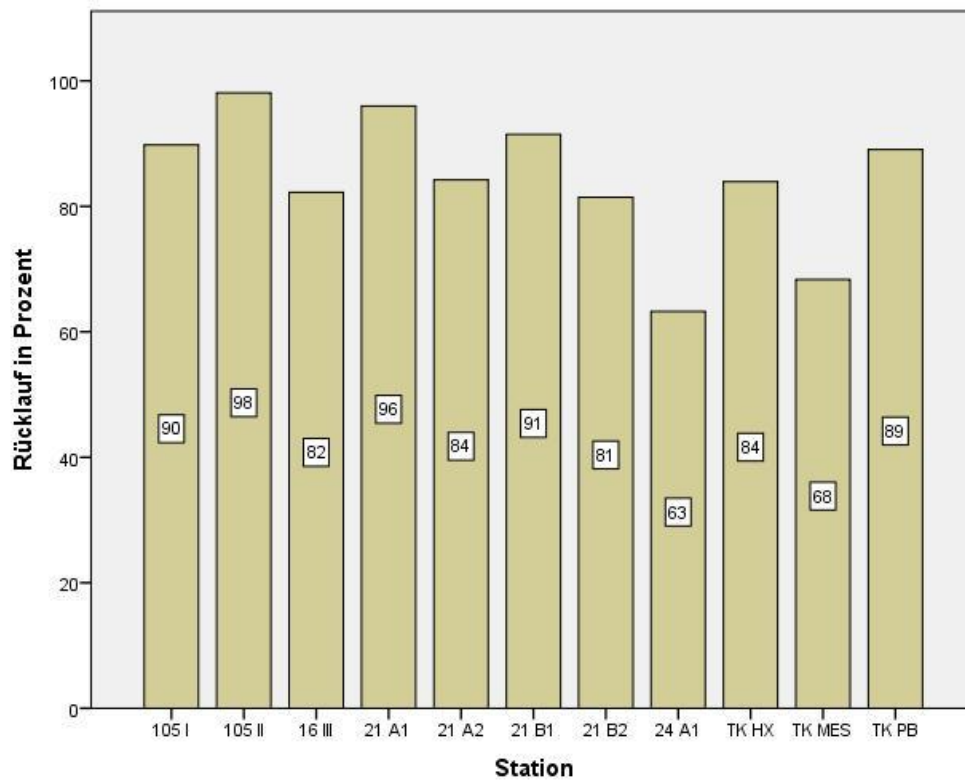
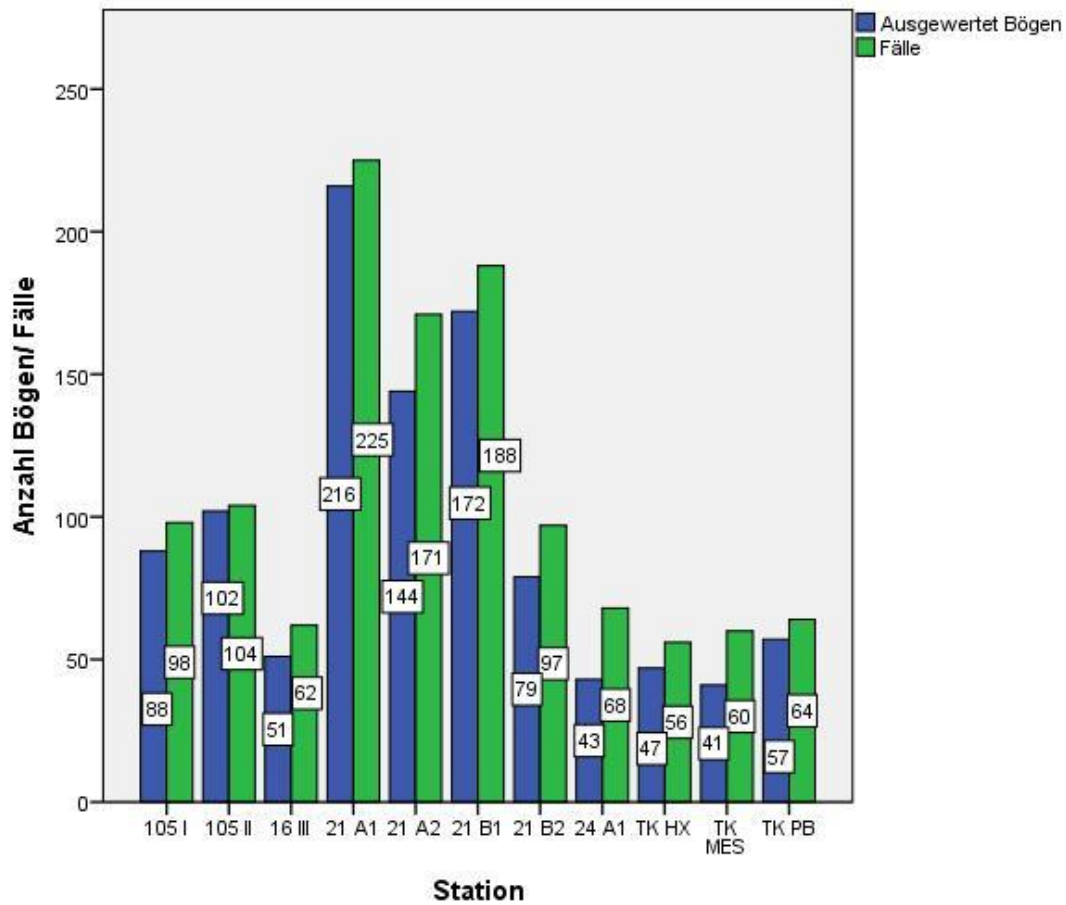
Tageskliniken: Rücklauf in Prozent

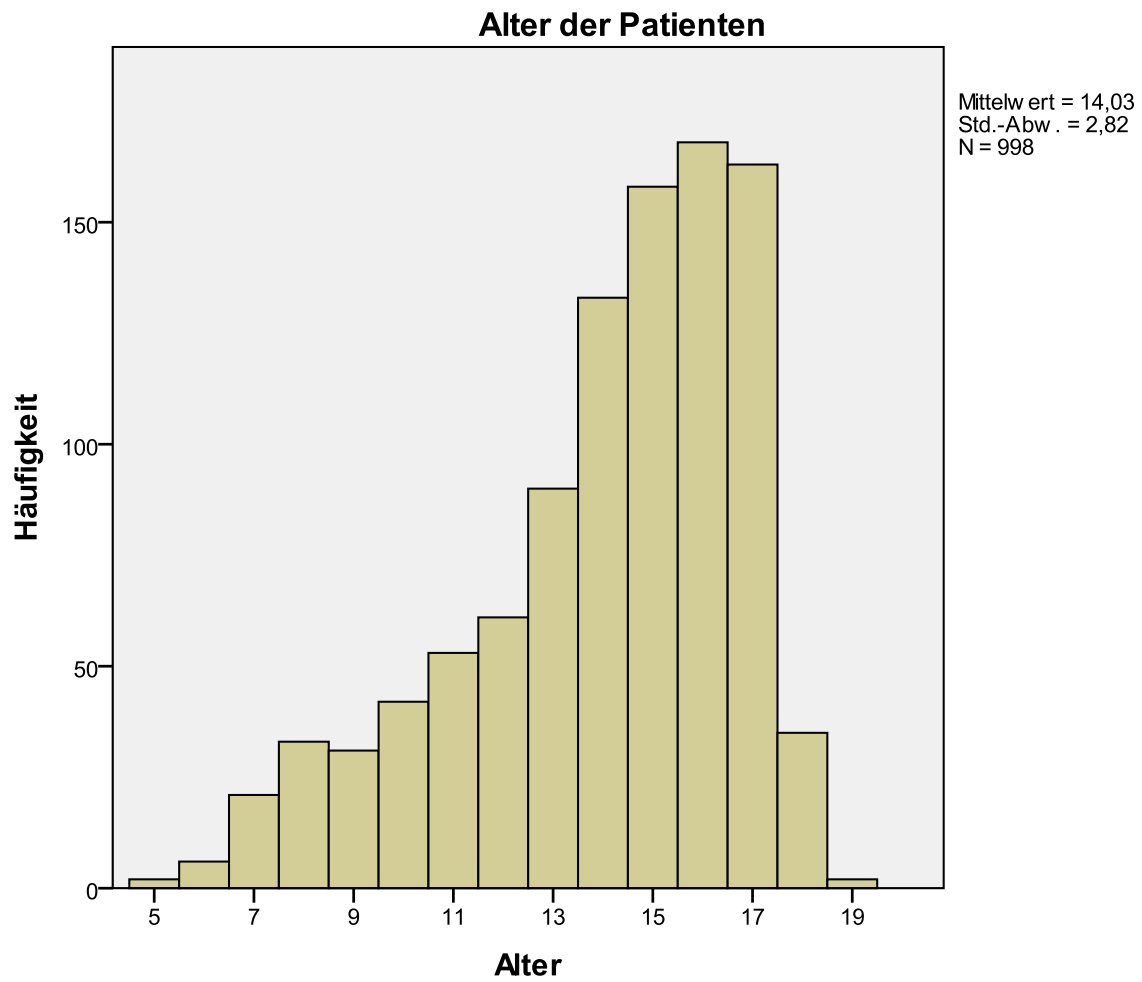


Den größten Rücklauf gab es bei der Tagesklinik Paderborn mit 89 Prozent. Der Rücklauf der Tagesklinik Meschede beträgt lediglich 68 Prozent. Dies ist auch im Vergleich zu den Stationen in Marsberg ein eher geringer Rücklauf.

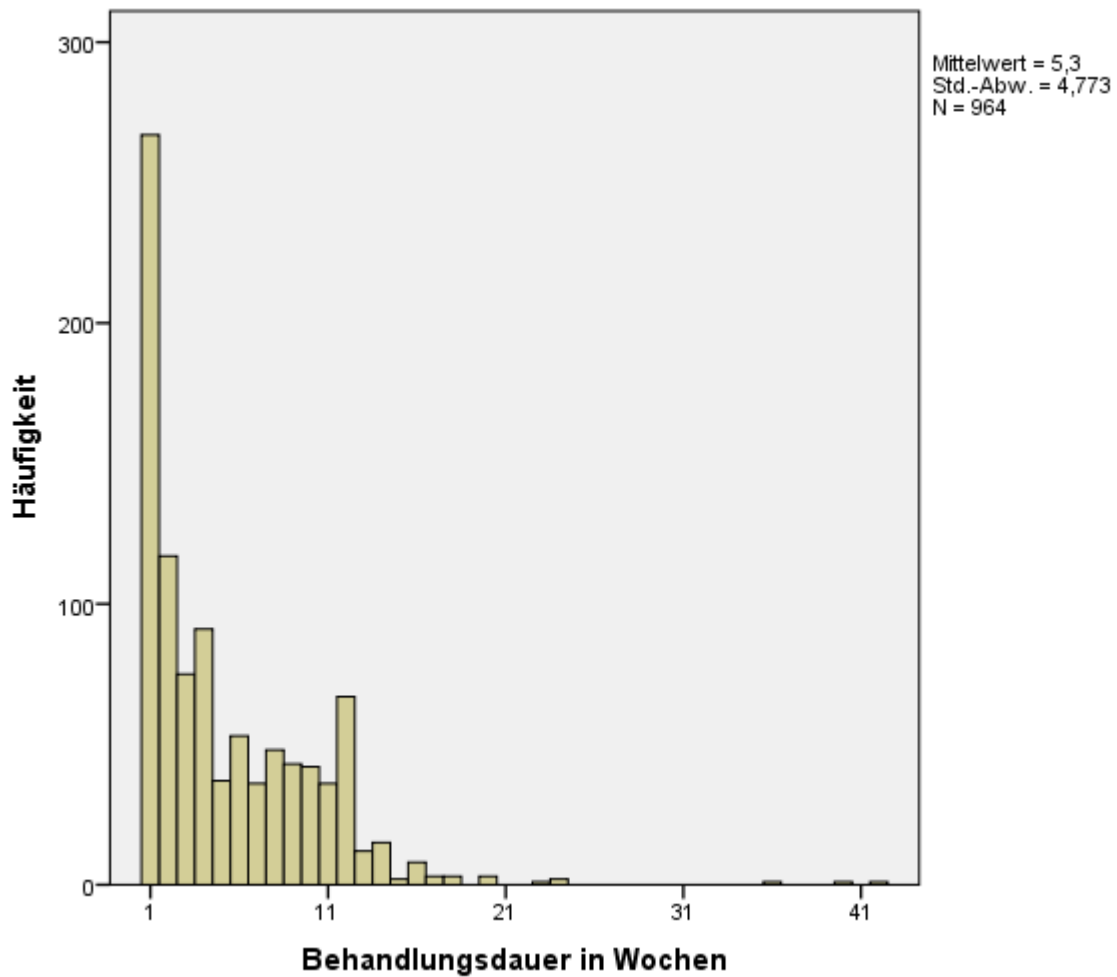
Station	Ausgewertete Bögen	Fälle	Rücklauf in Prozent
TK HX	47	56	83,93
TK PB	57	64	89,06
TK MES	41	60	68,33
Gesamt	145	180	80,56

Patientenfragebögen Rücklauf

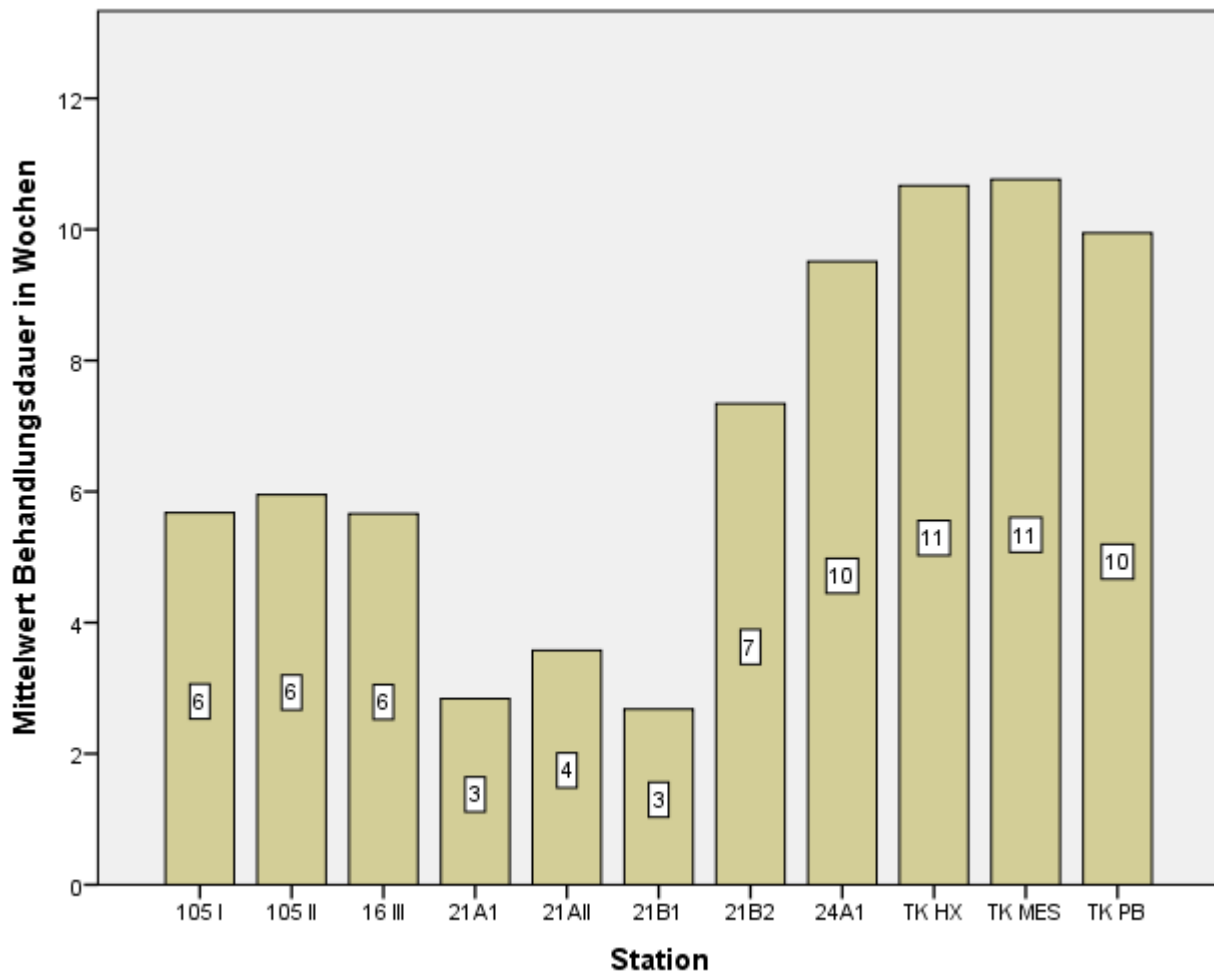




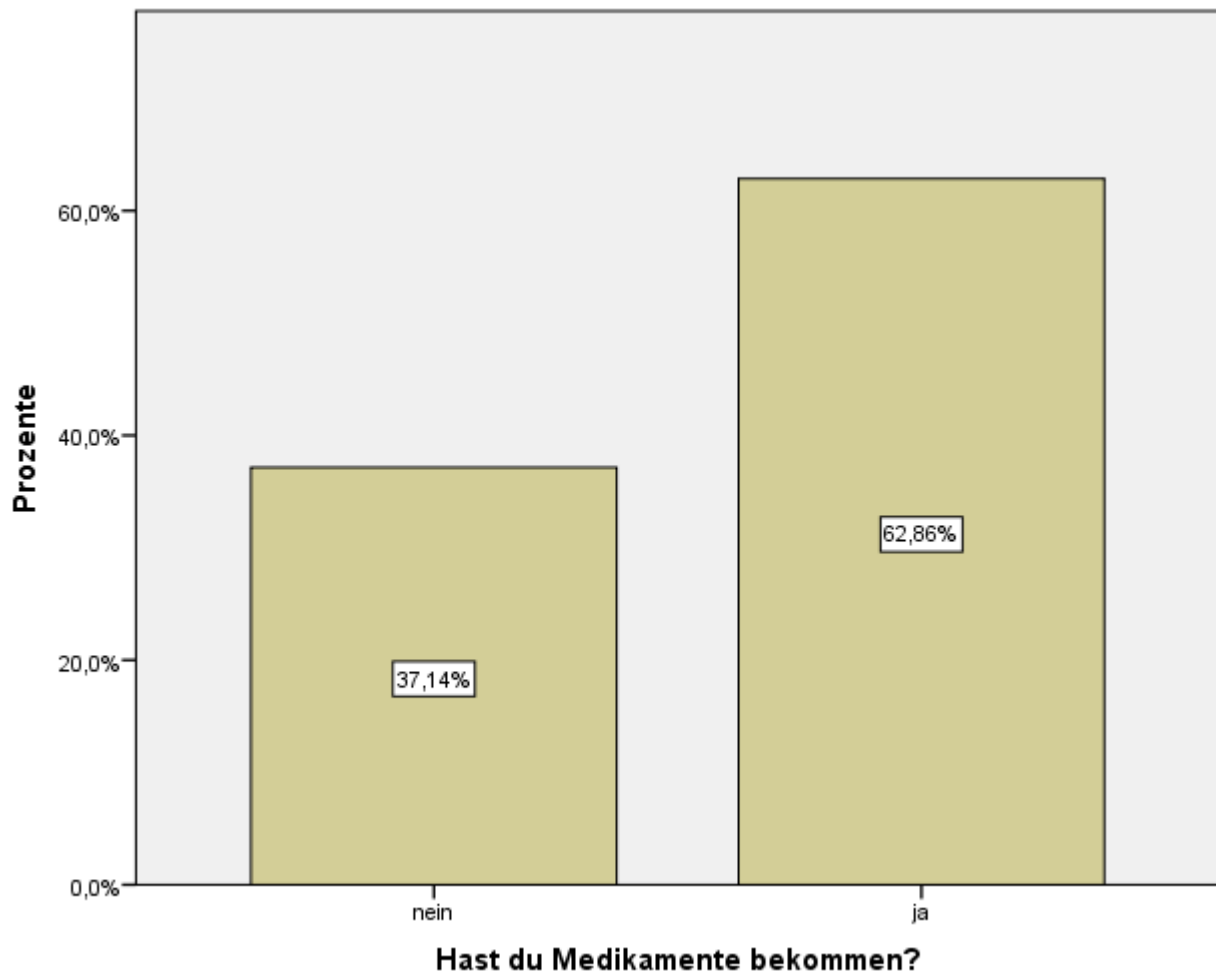
Der Mittelwert des Alters liegt bei 14 Jahren. Das Alter war auf 998 von 1039 Bögen vermerkt. Die meisten Patienten sind zwischen 14 und 17 Jahren alt.



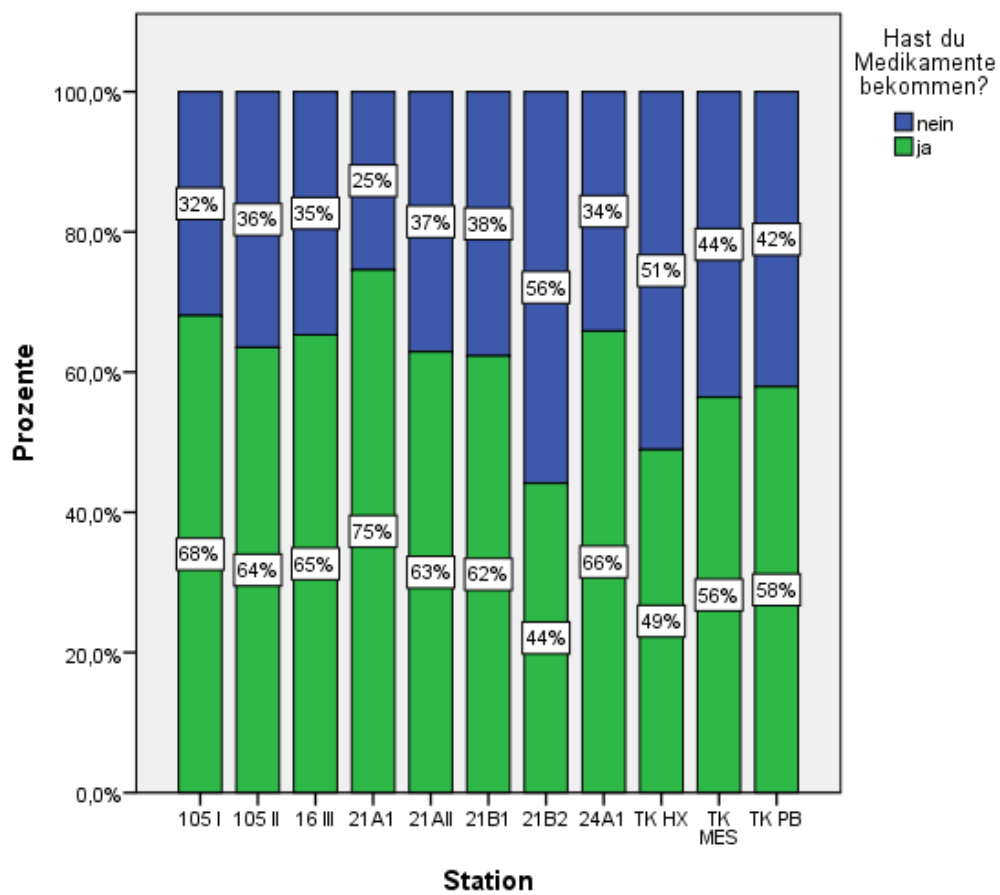
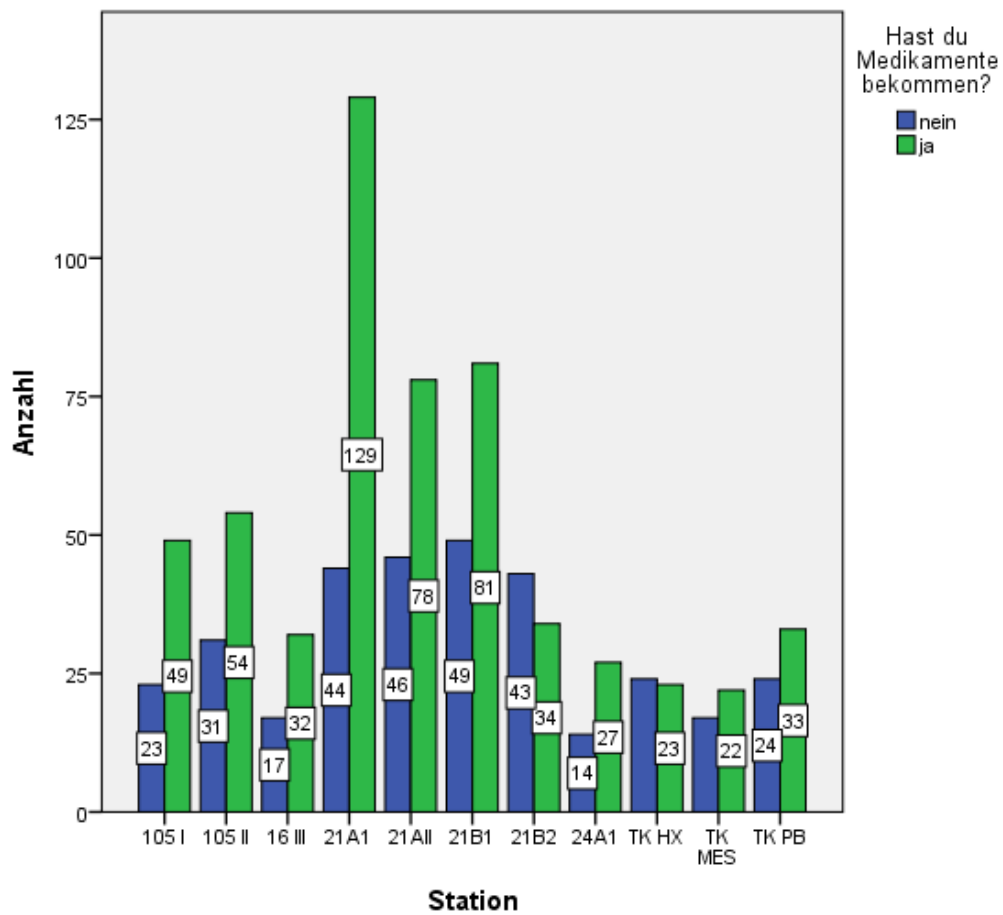
Der Mittelwert der Behandlungsdauer liegt bei 5 Wochen, wobei ein Großteil der Patienten nur eine Aufenthaltsdauer von bis zu 1 Woche hat. Auf 964 von 1039 Bögen war die Aufenthaltsdauer angegeben.



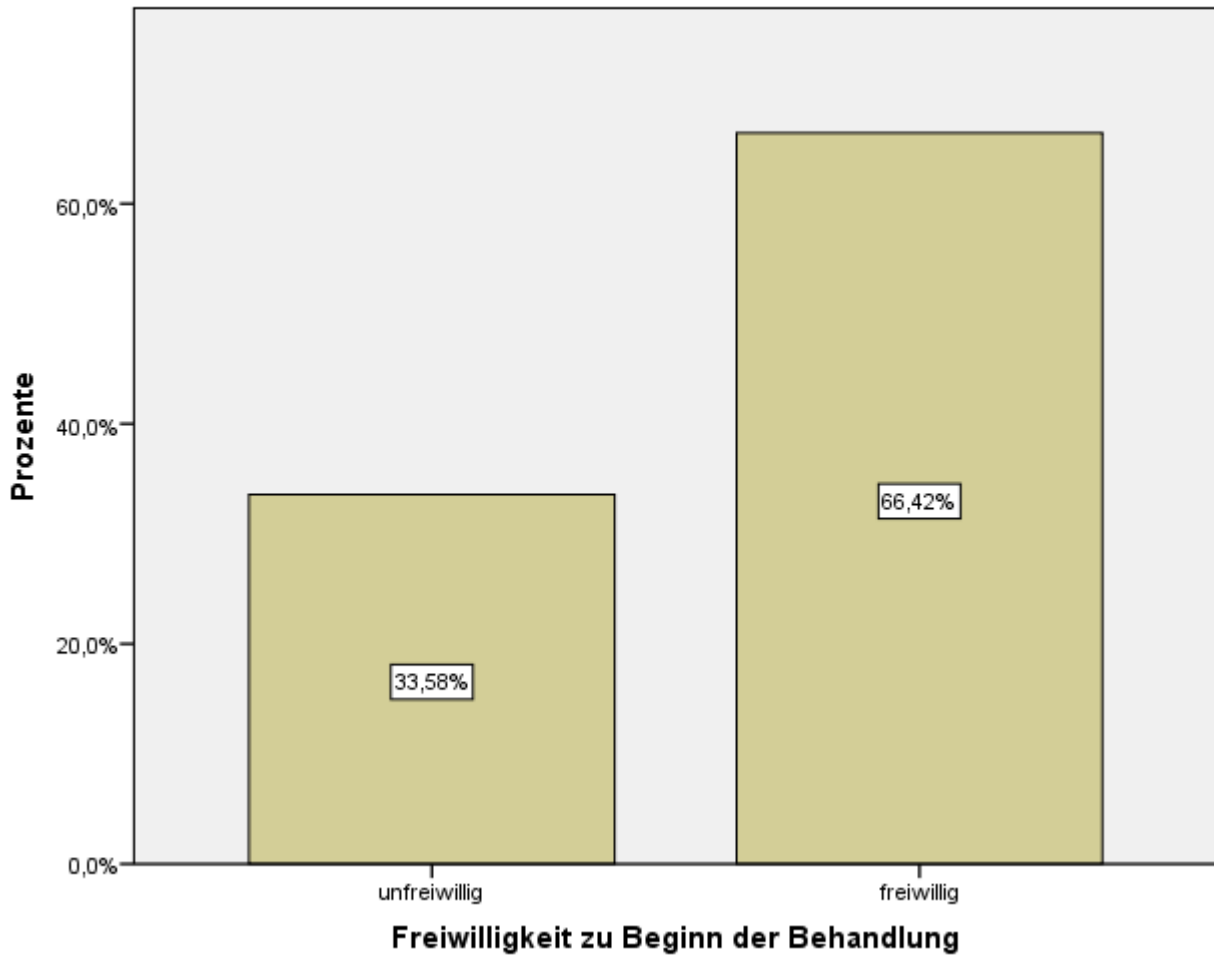
In den Tageskliniken ist die Behandlungsdauer durchschnittlich höher als auf den Stationen in Marsberg. Die geringste Verweildauer mit einem Durchschnitt von 3 Wochen findet sich auf der 21 B1 und der 21 A1.



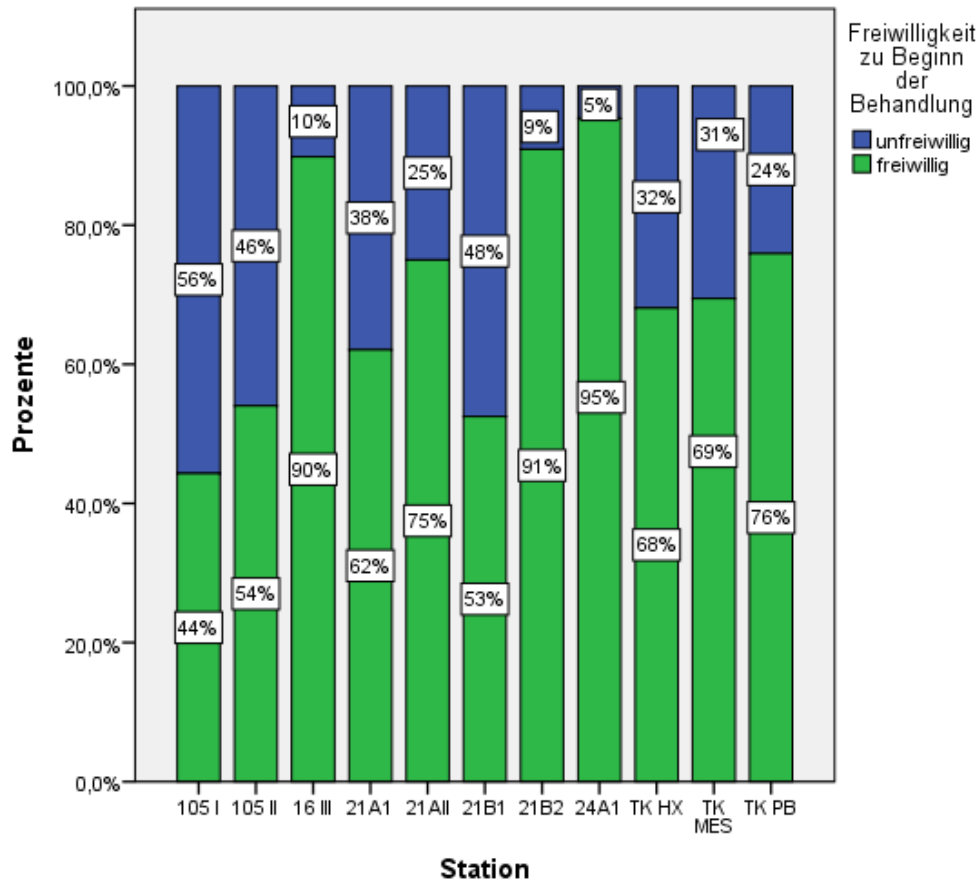
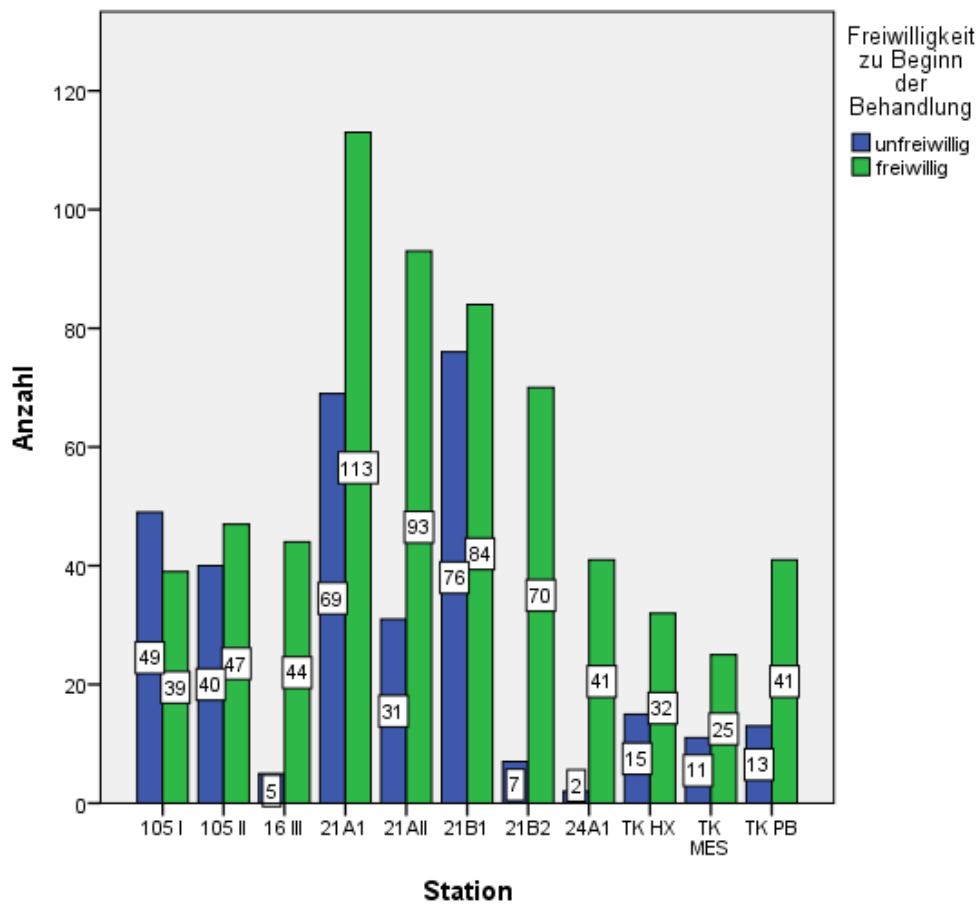
Insgesamt bekamen 62 Prozent der Patienten Medikamente, wobei der Anteil medikamentös behandelter Patienten auf der Station 21 A1 am höchsten ist (75%).

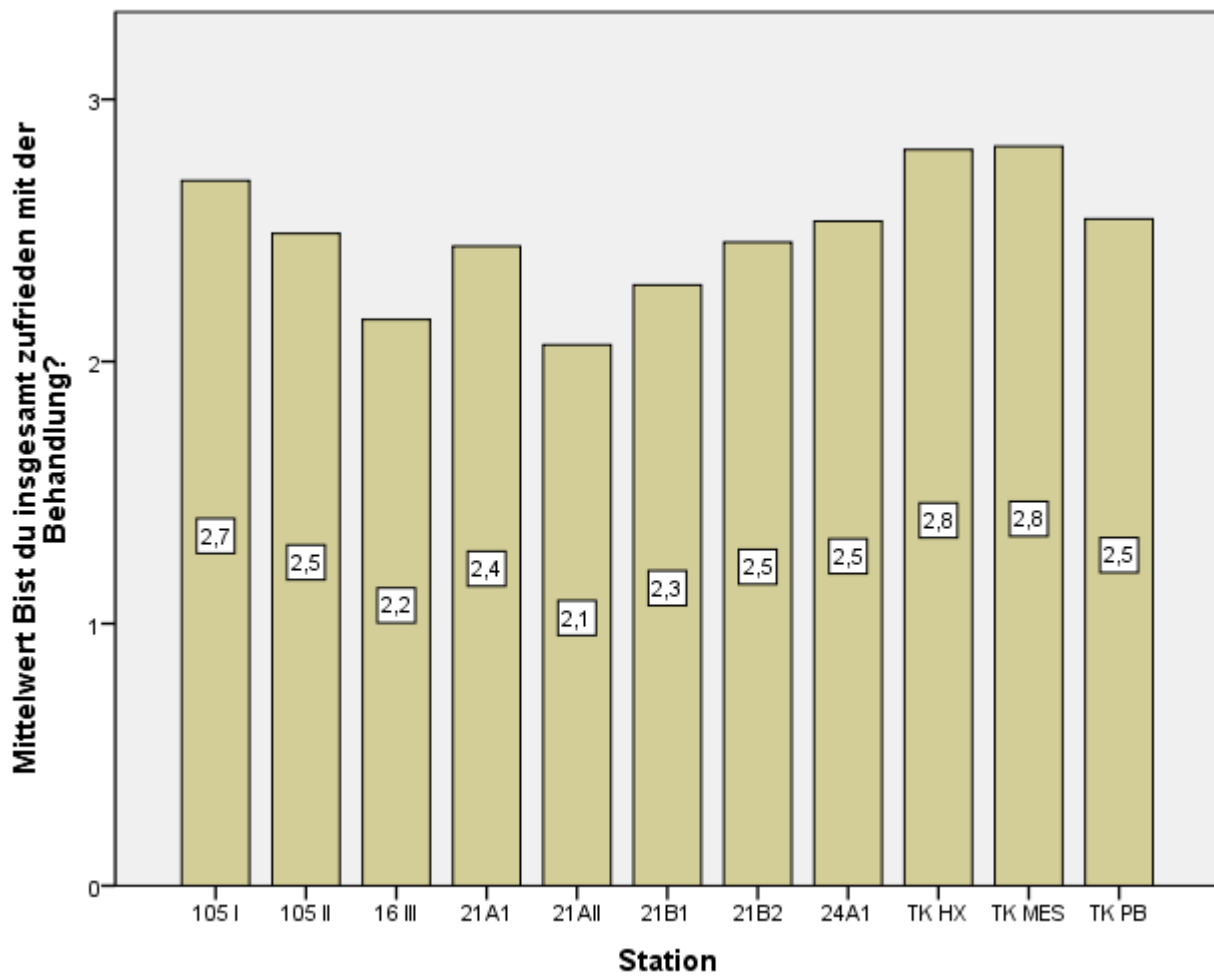


Bist du freiwillig zu uns in Behandlung gekommen?



Es begaben sich insgesamt 66 Prozent der Patienten freiwillig in Behandlung. Die größte Anzahl freiwilliger Patienten findet sich auf der Station 21 A1. Auf den Stationen 24 A1 (95 %) und 16 III (90 %) ist der Anteil freiwilliger Patienten am größten.





Auf allen Stationen bewerten die Patienten im Mittelwert mindestens mit 2 „eher Ja“. Auf der Station 21 A II wurde im Schnitt die schlechteste Behandlungszufriedenheit erreicht.